

Protokoll der dritten Sitzung der LEADER LAG „Flusslandschaft Peenetal“

Datum: 06.04.2016

Zeit: 18:00 Uhr – 21:00 Uhr

Ort: Bugewitz, Bürgerhaus

Teilnehmer/-innen

Stimmberechtigte Mitglieder und StellvertreterInnen – Wirtschafts- und Sozialpartner		
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>	<i>Institution</i>
Vielhaber, Veit		Schlossanlage Zinzow
Spittel, Nicole		Tourismusverband VP e.V.
Spillner, Olaf		Vereinzelt e.V.
Raus, Christina		Privat
Niemczewsky, Enrico		IHK zu Neubrandenburg
Dr. Neitzke, Horst Peter	Dr. Kleinhüchelkotten, Silke	Appelbom e.V.
Marquardt, Elke	(ab TOP 5 Wirtschafts- und Sozialpartnern zugeordnet, vorher Behörde)	Zukunftswerkstatt 2030
Labovie, Christa		PULS e.V.
Jeromin, Hans-Joachim		Ev. KG St. Nicolai Gützkow
Höcker, Wolfgang		Bootsverein Menzlin e.V.
Dr. Heiden, Jens-Uwe	bis 19:50 Uhr	Uni Greifswald
Götz-Schlingmann, Frank		Regionalkoordinator, Naturpark Flusslandschaft Peenetal e.V.
Gawrich, Grit		Autolackiererei Gawrich, Bentzin
Gallmeister, Ute		Kunst- und Kulturrat VG
Fischer, Kristine		Agrar Produktions- u. Verarbeitungs GmbH Iven
Eichler, Uwe		Förderverein, Stiftung Kulturerbe im ländlichen Raum MV
Albrozeit, Katy	bis 19:50 Uhr	Bauernverband Ostvorpommern e.V.

Stimmberechtigte Mitglieder und StellvertreterInnen – Behörden und Verwaltung		
<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>	<i>Institution</i>
Wulf, Helga		Jobcenter
	Moor, Karola	Stadt Anklam
Witschel, Bärbel		Amt Züssow
Sack, Michael		Bürgermeister Loitz
Rosenow, Ralf		LK VG
Luth, Eckfried	Denda, Dana	Amt Anklam Land
Heiden, Roland		Bürgermeister Tutow
Falk, Marcel		Bürgermeister Stolpe
Bodemann, Karina	(ab TOP 5 stimmberechtigt, vorher Gast)	Amt Jarmen-Tutow

Gäste	
<i>Name</i>	<i>Institution</i>
Schiller, Ruth	Bürgermeisterin Bugewitz

Sonstige TeilnehmerInnen	
<i>Name</i>	<i>Institution</i>
Pauly, Uta	LEADER Regionalmanagerin

TOP 01: Begrüßung, Feststellung der ordentlichen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende der LAG, Herr Falk begrüßt alle Anwesenden.

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit 25 von 35 Stimmberechtigten, davon 9 Vertreter/innen von Behörden und 16 Vertreter/innen der Zivilgesellschaft gegeben. Weder Behörden noch eine einzelne Interessengruppe verfügen über mehr als 49% der Stimmrechte.

Die Bürgermeisterin von Bugewitz, Frau Schiller begrüßt die LAG im Bürgerhaus, welches mit Unterstützung von LEADER in der vergangenen Förderperiode ausgebaut worden ist.

TOP 02 Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt einstimmig bestätigt:

1. Begrüßung, Feststellung der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Information des Vorsitzenden
4. Aufnahme und Neuordnung von Mitgliedern der LAG
5. Protokollkontrolle und Bestätigung des Protokolls vom 29.09.2015
6. Vorstellung und Bericht der LEADER-Regionalmanagerin
7. Information zum Stand der zur Förderung 2016 vorgeschlagenen Projektideen
8. Budget 2016/2017
9. Bestätigung der am 09.02.2016 an das STALU übergebenen Vorschlagsliste
10. Beschluss zur Mitfinanzierung von Projekten aus dem der LAG für 2016/2017 zur Verfügung stehenden Budget für private Träger
11. Beschluss zur Nachfinanzierung eines Projektes aus dem der LAG für 2016/2017 zur Verfügung stehenden Budget für öffentliche Träger
12. Beschluss zur Aufstellung der Vorschlagsliste 2017
13. Bestätigung des neuen Formulars „Projektidee“
14. Beschluss zum Umgang mit Projektideen, die bereits durch die LAG bewertet worden sind, aber zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagsliste 2017 noch nicht begonnen haben
15. Beschluss zur zeitlichen Verschiebung des Projektes „Naturparkpoint Villa Eden“
16. Beschluss zur Mitfinanzierung von Personal- und Sachkosten gemäß Pkt. 5.3 d) LEADER RL
17. Beschluss zur Bildung von Arbeitsgremien zur Vorbereitung des Monitorings
18. Arbeits- und Zeitplan
19. Sonstiges

TOP 03 Information des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet:

- Herr Schröter (HOP) und Frau Janssen (Bauamt Jarmen) sind aus der LAG ausgetreten. Herr Schröter begründet seinen Austritt mit vielen anderen ehrenamtlichen Verpflichtungen. Er ist u.a. Vorsitzender der LAG Küste. Frau Janssen arbeitet nicht mehr im Bauamt Jarmen. Ihre Aufgaben werden jetzt von Frau Bodemann wahrgenommen.
- Frau Pauly hat sich auf Grund einer schriftlichen Nachfrage von Herrn Eichler und dem im Protokoll vom 09.09.15 niedergelegten Brief an das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt MV erkundigt, ob es eine Möglichkeit zur Aufstockung der Landesmittel zur Finanzierung des nationalen Ko-Finanzierungsanteils gibt. Sie hat folgende Informationen erhalten:
 - o Die Landesmittel werden nicht aufgestockt.
 - o Im Rahmen der Überarbeitung der SLE muss ein Verfahren für den Fall festgelegt werden, dass die der LAG zur Verfügung stehenden Landesmittel nicht ausreichen, um die nationale Ko-Finanzierung für private Träger zu decken. Es ist erforderlich, transparente und nachvollziehbare Kriterien festzulegen.
 - o Es ist möglich, dass die LAG'n „Flusslandschaft Peenetal“, „Vorpommersche Küste“ und „Stettiner Haff“ Mittel aus dem Budget für öffentliche und private Träger untereinander borgen oder tauschen. Voraussetzung ist ein Beschluss der jeweiligen LAG'n, in dem die konkreten Modalitäten festgelegt sind.
- Die zum 31.10.2015 an das StALU übergebene Liste stimmte nicht mit der tatsächlichen Beschlusslage der LAG überein, da u.a. die Ergebnisse der Umlaufbeschlüsse nicht eingearbeitet worden sind. Am 09.02.2016 wurde eine durch die Regionalmanagerin erarbeitete und durch den Vorsitzenden unterschriebene Liste übergeben, in die die Ergebnisse der Umlaufbeschlüsse und der Einzelfallentscheidung eingearbeitet worden sind. Außerdem wurde auf Grundlage der Finanzpläne und anhand der Antragsunterlagen eine Splittung für die Jahre 2016 und 2017 vorgenommen. Diese Liste wurde der LAG mit den Unterlagen zu dieser Sitzung übergeben und soll im Verlauf dieser Sitzung per Beschluss bestätigt werden.

TOP 04 Aufnahme und Neuordnung von Mitgliedern der LAG

Die LAG beschließt:

Frau Bodemann (Bauamt Jarmen) wird als stimmberechtigtes Mitglied in die LEADER LAG „Flusslandschaft Peenetal“ aufgenommen. Sie ist dem Bereich Behörden/Verwaltung zuzuordnen.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die stimmberechtigten LAG-Mitglieder

- Volker Schulz, DGB und
- Elke Marquardt, Projekt „Zukunftswerkstatt 2030“

werden der Gruppe „Wirtschafts- und Sozialpartner“ zugeordnet.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Beschlussfähigkeit ist mit 26 von 36 Stimmberechtigten, davon 9 Vertreter/innen von Behörden und 17 Vertreter/innen der Zivilgesellschaft gegeben. Weder Behörden noch eine einzelne Interessengruppe verfügen über mehr als 49% der Stimmrechte.

TOP 05 Protokollkontrolle und Bestätigung des Protokolls vom 29.09.2015

Die LAG beschließt:

Das Protokoll der Beratung der LAG vom 29.09.2015 wird einschließlich folgender Entscheidungen:

- Umlaufbeschluss zur Mitfinanzierung des Vorhabens „Erlebnis-Pflanzenhof“ – Umlaufverfahren: 15.10.2015 – 22.10.2015
- Umlaufbeschluss zur Mitfinanzierung des Vorhabens „Dorfge(h)dankenweg“ – Umlaufverfahren: 12.10.2015 – 19.10.2015
- Umlaufbeschluss zur Mitfinanzierung des Vorhabens „Sicherung von Streuobst und Obstsorten – Umlaufverfahren : 12.10.2015 – 19.10.2015
- Umlaufbeschluss zur Mitfinanzierung des Vorhabens „Gemeindehaus Weiße Schule“ – Umlaufverfahren: 12.10.2015 – 19.10.2015
- Einzelfallentscheidung: Formale Änderung zum Projekt „Naturerlebnishaus Bugewitz“ vom 19.10.2015

mit folgender Änderung auf S. 3 bestätigt:

Atelier Pamitz

„Die LAG-Mitglieder lehnen mit einer Stimme dafür und 18 Stimmen dagegen ab, die Beschlussfassung mit Auflagen zu versehen. Sie folgen damit der Empfehlung der Arbeitsgruppe vom 10.09.2015“

Die Formulierung „Die LAG-Mitglieder beschließen mit 1 Dafür-Stimme und 18 Gegenstimmen, dass lt. Protokoll vom 10.09.2015 die Beschlussfassung ohne Auflagen erfolgt“ wird gestrichen, da sie missverständlich ist.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

TOP 06 Vorstellung und Bericht der LEADER-Regionalmanagerin

Die neue Regionalmanagerin, Frau Pauly stellt sich vor und erläutert ihre Motive für die Übernahme dieser Aufgabe wie folgt:

- Die LAG ist von unten gegründet worden. Die einzelnen LAG-Mitglieder verfügen über vielfältige Erfahrungen, Kenntnisse und Fähigkeiten. Frau Pauly möchte unterstützend wirken, um Strukturen zu schaffen, die es ermöglichen, diese gemeinsam für die Entwicklung der Region zu nutzen.
- Sie ist bereit, ihre Berufs- und Lebenserfahrungen einzubringen. Dazu gehören u.a.:
 - o Basisdemokratische Arbeit bzw. Führung von bottom-up-Prozessen
 - o Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
 - o Beratung und Projektentwicklung
 - o Inhaltliche und organisatorische Unterstützung der Arbeit von Gremien
 - o Antragsberatung und Kenntnisse im Zuwendungsrecht

- Das Motto der SLE „Wir leben hier und laden ein“, einschließlich der formulierten Zielstellungen, sind für sie überzeugend.
- Folgende Sachverhalte müssten aus ihrer Sicht zeitnah diskutiert und weiter entwickelt werden:
 - o Bewertungskriterien, Auswahlverfahren, Entscheidungsgrundlagen
 - o Ansprüche an Leitprojekte
 - o Bestimmte Regelungen in der Geschäftsordnung
 - o Arbeitsstrukturen der LAG

Frau Pauly informiert, dass durch das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt M-V die folgenden Teile der Entwicklungsstrategie geprüft worden sind:

- o Struktur der lokalen Arbeitsgruppe
- o Angaben zur geplanten Einrichtung eines qualifizierten Managements
- o Organisation des vorgesehenen Verfahrens für die Auswahl von Vorhaben
- o Regeln für die Auswahl und Begleitung von Aktivitäten / Projekten
- o Indikativer Finanzierungsplan
- o Monitoring

In allen LEADER-Regionen gibt es Überarbeitungsbedarf. Die Regionalmanager/innen werden dazu zu einem Gespräch in das Ministerium eingeladen. Das Gespräch für den Überarbeitungsbedarf der SLE der LEADER-Region „Flusslandschaft Peenetal“ findet am Dienstag, dem 12.04.2016 statt.

Die LEADER-Regionalmanagerin berichtet über ihre Aufgabenschwerpunkte seit Jahresbeginn:

- o Herstellung der Arbeitsfähigkeit
- o Kontaktaufnahme mit potentiellen Partner/innen, einschließlich Verteilung der Kalender
- o Übereinstimmung zwischen Aktenlage und Beschlusslage herstellen, Information der Bewilligungsbehörde
- o Inaugenscheinnahme von 17 Projekten, gemeinsam mit der Bewilligungsbehörde
- o Arbeitskontakt mit allen Antragstellern
- o Vorstellung bei den Mitgliedern der LAG und in der Presse
- o Gespräche mit LAG Mitgliedern
- o Erstellung von Unterlagen für die Beratung und Durchführung erster Beratungsgespräche
- o Erarbeitung von Formularen (Projektidee, Dokumentation Beratungsprozess)
- o Externe Qualifikation - Vergaberecht, interne Qualifikation – Gestaltung der Internetseite
- o Erste Aktualisierung der Internetseite
- o Teilnahme an der Bundeskonferenz „Zukunftsforum ländlicher Räume“, der Veranstaltung Zukunftsforum 2030 in Loitz“ und der LEADER-Arbeitskreissitzung

Abschließend stellt sie Ihre Aufgabenschwerpunkte für die nächste Zeit vor:

- o Kontakt mit Bürgermeister/innen und Verbänden und Vereinen aufnehmen
- o Verfahrensabläufe optimieren
- o Qualitativ hochwertige Beratung durchführen
- o Gemeinsam mit den Mitgliedern der LAG die SLE unter Einbeziehung der Hinweise des Ministeriums und der bisher gemachten Erfahrungen weiterentwickeln

TOP 07 Information zum Stand der zur Förderung 2016 vorgeschlagenen Projektideen

- 10 Projektträger haben einen Zuwendungsbescheid erhalten, davon ist bei drei Projekten die Finanzierung noch nicht gesichert
- 2 weitere Projekte haben Probleme mit der Finanzierung
- Für 5 Projekte liegen die Unterlagen weitestgehend vor, bzw. werden vervollständigt
- 3 Projekte haben noch nicht die erforderliche konzeptionelle und/oder planerische Reife, um ihren Antrag vervollständigen zu können
- 1 Projekt ist zurückgezogen worden

Frau Pauly stellt anhand einer Karte die räumliche Verteilung dar. Die Vorhaben sind relativ gleichmäßig im Einzugsgebiet verteilt. Lediglich westlich der Hansestadt Anklam sind im Amtsbereich Anklam Land bisher kaum Vorhaben geplant. Im Anschluss geht sie auf den Stand der Antragstellung in den einzelnen Projekten ein.

TOP 08 Budget 2016/2017

Insgesamt sind entsprechend der Beschlusslage der LAG 1.394.631,97 € aus dem Budget 2016/2017 der LAG „Flusslandschaft Peenetal“ gebunden.
Es stehen noch 640.164,53 € zur Verfügung, davon 136.636,33 € für private und 503.528,20 € für öffentliche Träger.

Die Verteilung nach Handlungsfeldern stellt sich wie folgt dar:

Natur und Kultur (7 Vorhaben)

371.867,91 € sind ausschließlich durch private Träger gebunden.
306.397,59 € stehen noch zur Verfügung. Das Budget für private Träger ist überzeichnet.

Tourismus & ländliche Wirtschaftsentwicklung (8 Vorhaben)

489.738,05 € sind gebunden, davon 273.415,46 € durch private und 216.322,59 € durch öffentliche Träger.
188.524,45 € stehen noch zur Verfügung. Das Budget für private Träger ist überzeichnet.

Lebensqualität (6 Vorhaben)

533.023,01 € sind gebunden, davon 3.781,51 € durch private und 529.241,50 € durch öffentliche Träger.
145.242,49 € stehen noch zur Verfügung. Das Budget für öffentliche Träger ist überzeichnet.

Die Anzahl der Projekte in den einzelnen Handlungsfeldern ist weitestgehend ausgeglichen. Die Kosten- und Trägerstruktur weicht erheblich voneinander ab. Die Regionalmanagerin empfiehlt, dies im Falle einer Aufteilung des Budgets auf die einzelnen Handlungsfelder zu beachten und neu zu durchdenken.

TOP 09 Bestätigung der am 09.02.2016 an das STALU übergebenen Vorschlagliste

Die LAG beschließt:

Die am 09.02.2016 an das STALU übergebene Vorschlagliste wird als die für 2016 gültige Liste bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 10 Beschluss zur Mitfinanzierung von Projekten aus dem der LAG für 2016/2017 zur Verfügung stehenden Budget für private Träger

Herr Höcker erklärt sich für befangen und verlässt den Raum.

Die LAG beschließt:

Das Projekt „Bau Gästebungalow und Freiarbeitsplatz“, Projektträger Matthias Bartoszewski, wird bis zu einer Höhe von 63.000,00 € mit einem Fördersatz von 75% vom Netto aus dem der LAG für 2016 zur Verfügung stehenden Budget für private Träger mitfinanziert. Der nationale Kofinanzierungsanteil in Höhe von 6.300,00 € wird aus Landesmitteln zur Verfügung gestellt.

Der Beschluss der LAG vom 29.09.2015, in Verbindung mit dem Protokoll der Arbeitsgruppensitzung vom 11.09.2015 und der Projektbeschreibung vom 03.09.2015, ist damit aufgehoben.

Das Projekt „Struktursicherung Hafen Menzlin, 1. BA“, Projektträger Bootshafen Menzlin e.V., wird bis zur Höhe von 26.470,59 € mit einem Fördersatz von 90% vom Netto aus dem der LAG für 2016 zur Verfügung stehenden Budget für private Träger mitfinanziert. Der nationale Kofinanzierungsanteil in Höhe von 2.647,06 € wird aus Landesmitteln zur Verfügung gestellt.

Der Beschluss der LAG vom 29.09.2015, in Verbindung mit dem Protokoll der Arbeitsgruppensitzung vom 11.09.2015 und der Projektbeschreibung vom 03.09.2015, ist damit aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Damit stehen noch 47.165,74 € für private Träger zur Verfügung.

TOP 11 Beschluss zur Nachfinanzierung eines Projektes aus dem der LAG für 2016/2017 zur Verfügung stehenden Budget für öffentliche Träger

Herr Luth erklärt sich für befangen und verlässt den Raum.

Die LAG beschließt:

Das Projekt „Schaffung eines Vereinshauses in Ducherow“, Projektträger Gemeinde Ducherow über Amt Anklam Land, wird bis zu einer Höhe von 225.945 € mit einem Fördersatz von 90% vom Brutto aus dem der LAG für 2016/17 zur Verfügung stehenden Budget für öffentliche Träger mitfinanziert. Der nationale Kofinanzierungsanteil in Höhe von 22.594,50 € wird aus dem kommunalen Haushalt der Gemeinde Ducherow zur Verfügung gestellt.

Der Beschluss der LAG vom 29.09.2015, in Verbindung mit dem Protokoll der Arbeitsgruppensitzung vom 10.09.2015 und der Projektbeschreibung vom 02.09.2015, ist damit aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 7 Enthaltungen

Damit stehen noch 364.028,00 € für öffentliche Träger zur Verfügung.

TOP 12 Beschluss zur Aufstellung der Vorschlagsliste 2017

Frau Albrozeit und Herr Dr. Heiden verlassen die Beratung. Die Beschlussfähigkeit ist mit 24 von 36 Stimmberechtigten, davon 9 Vertreter/innen von Behörden und 15 Vertreter/innen der Zivilgesellschaft gegeben. Weder Behörden noch eine einzelne Interessengruppe verfügen über mehr als 49% der Stimmrechte.

Die LAG beschließt:

Als Stichtag für die Einreichung von Projektideen, deren Umsetzung für 2017 geplant ist, wird der 15.07.2016 festgesetzt. Der Termin ist bis spätestens 15.04.2016 auf der Internetseite der LAG bekannt zu geben.

Der Vorsitzende der LAG und das Regionalmanagement werden beauftragt, weitere Maßnahmen zur Information der Öffentlichkeit einzuleiten.

Zeitplan:

- 34. KW (22.08.16 – 26.08.16) – Versand der Projektunterlagen mit Bewertungsbögen an die Mitglieder der LAG
- 37. KW – 40. KW (12.09.16 – 07.10.16) – Vorstellung und Bewertung der Projektideen, Festlegung der Fördersätze, Aufstellung der Vorschlagsliste 2017 (je nach Anzahl der eingegangenen Projektideen bis zu vier Termine)
- 42. KW (17.10.16 – 21.10.16) - Einreichung der Anträge für die zur Förderung vorgeschlagenen Projektvorhaben durch die Antragsteller/innen beim Regionalmanagement
- 43. KW (24.10.16 – 28.10.16) – Abgabe der verbindlichen Vorschlagsliste beim Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt M-V und bei der Bewilligungsbehörde
- 45. KW (07.11.16 – 11.11.16) – Übergabe der formal vollständigen Antragsunterlagen beim STALU

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 13 Bestätigung des neuen Formulars „Projektidee“

Die LAG beschließt:

Das als Tischvorlage vorliegende Formular ist wie folgt zu überarbeiten:

- von den Gemeinden ist keine Stellungnahme einzufordern,
- die Gemeinden sind durch den Projektträger über das Vorhaben zu informieren,
- die Erläuterung zur Finanzierung erfolgt getrennt nach öffentlichen und privaten Trägern.

Das überarbeitete Formular wird für die Einreichung von Projektideen für die Vorhabensliste 2017 der LEADER-Region „Flusslandschaft Peenetal“ genutzt.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 14 Beschluss zum Umgang mit Projektideen, die bereits durch die LAG bewertet worden sind, aber zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagsliste 2017 noch nicht begonnen haben

Die LAG beschließt:

1. Über Projekte, die 2016 zur Antragstellung vorgeschlagen worden sind, bereits einen Antrag gestellt haben, aber aus bau- und/oder haushaltsrechtlichen Gründen noch nicht begonnen haben, wird durch die LAG in offener Abstimmung über eine zeitliche Verschiebung in das Jahr 2017 abgestimmt. Bei positiver Entscheidung sind diese für die Vorschlagsliste 2017 gesetzt.
2. Projektträger, deren Projekte 2016 zur Antragstellung vorgeschlagen worden sind, bereits einen Antrag gestellt haben, aber aus inhaltlichen, finanztechnischen oder konzeptionellen Gründen noch nicht mit dem Vorhaben begonnen haben, haben die Möglichkeit, ihr Konzept zu überarbeiten und erneut zur Bewertung vorzulegen.
3. Projekte, die 2016 bewertet worden sind, aber nicht zur Antragstellung vorgeschlagen wurden, können in überarbeiteter Form neu eingereicht werden. Es erfolgt eine neue Bewertung und Einordnung in die Rankingliste.
4. Das selbe Projekt kann der LAG ab Beschlussfassung zur Vorschlagsliste 2017 maximal zwei Mal zur Bewertung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 15 Beschluss zur zeitlichen Verschiebung des Projektes „Naturparkpoint Villa Eden“

Die LAG beschließt:

Das Projekt „Naturparkinfopoint“, Projektträger Barbara Thomsen & Thomas Thielicke, wird bis zu einer Höhe von 92.418,46 € mit einem Fördersatz von 90% vom Netto aus dem der LAG für 2017 zur Verfügung stehenden Budget für private Träger zur Förderung vorgeschlagen. Der nationale Kofinanzierungsanteil in Höhe von 9.241,85 € wird im Fall einer Förderung aus Landesmitteln zur Verfügung gestellt.

Der Beschluss der LAG vom 29.09.2015, in Verbindung mit dem Protokoll der Arbeitsgruppensitzung vom 09.09.2015 und der Projektbeschreibung vom 04.01.2015, behält unter Beachtung oben genannter zeitlicher Verschiebung weiterhin Bestand.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 16 Beschluss zur Mitfinanzierung von Personal- und Sachkosten gemäß Pkt. 5.3 d) LEADER RL

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 17 Beschluss zur Bildung von Arbeitsgremien zur Vorbereitung des Monitorings

Die LAG beschließt:

1. Die LAG wird in ihrer Sitzung im Juni 2016 im Rahmen des Monitorings eine erste Bewertung der Umsetzung der Strategie für Lokale Entwicklung und der Zielerreichung vornehmen.
2. Die Strategie für Lokale Entwicklung und die damit verbundenen Dokumente werden entsprechend der Hinweise des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt MV überprüft und überarbeitet.
3. Der Vorsitzende, die stellvertretenden Vorsitzenden und das Regionalmanagement werden beauftragt, in Vorbereitung der Beratung Kommunikations- und Arbeitsstrukturen zu schaffen, die es allen LAG Mitgliedern ermöglichen, sich an Diskussionsprozessen zu beteiligen.
4. Folgende Themen sind zu bearbeiten:
 - a) Überprüfung, Bewertung und Erarbeitung von Handlungsvorschlägen im Zusammenhang mit der Erreichung der Handlungsfeldziele
 - b) Überprüfung, Bewertung und Erarbeitung von Handlungsvorschlägen für den Ablauf des Umsetzungsprozesses und der Wirksamkeit des Regionalmanagements (z.B. Aktionsplan)
 - c) Überarbeitung der SLE und der dazugehörigen Dokumente (z.B. Geschäftsordnung) auf der Grundlage der durch das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt M-V formulierten Anforderungen

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die LAG beschließt:

1. Der Sharepoint-Service des Innenministeriums, bereitgestellt über das Rechenzentrum, wird als Diskussionsplattform und zum Austausch von Dokumenten genutzt.
2. Das LEADER-Regionalmanagement wird beauftragt, einen Antrag an das Innenministerium zu stellen und die notwendigen organisatorischen Voraussetzungen zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

In der Diskussion wird darauf hingewiesen, dass für Supportleistungen und Spezialleistungen Kosten entstehen können. Diese sind vor Vertragsabschluss zu prüfen.

Anwesende LAG Mitglieder, deren E-Mail Adresse nicht weitergegeben werden soll, teilen dies dem Regionalmanagement bis zum 13.04.16 mit.

Nicht anwesende LAG Mitglieder werden über die geplante Nutzung des Sharepoint informiert und um die Einwilligung zur Weitergabe ihrer E-Mail Adresse gebeten.

TOP 18 Arbeits- und Zeitplan

Der Arbeits- und Zeitplan wird zur Kenntnis genommen.

TOP 19: Sonstiges

Hinweis der Protokollführerin

An dieser Stelle werden Anmerkungen und Vorschläge von LAG-Mitgliedern aufgeführt, die nicht unmittelbar einem Tagesordnungspunkt zuzuordnen sind.

1. Frau Dr. Kleinhückelkotten und Herr Dr. Neitzke informieren, dass das Projekt „Landmarken“, Projektträger Appelbom e.V., neu überdacht und konzipiert werden soll. Es handelt sich aus ihrer Sicht um ein Projekt, welches nicht nur durch einen Verein, sondern mit Unterstützung der in der LAG vorhandenen Kompetenzen umgesetzt werden soll. Mitglieder der LAG, die Lust haben, sich an der inhaltlichen Ausgestaltung zu beteiligen können sich per E-Mail bei ihnen melden. Es wird dann ein Beratungstermin festgelegt, welcher über die Geschäftsstelle allen LAG Mitgliedern mitgeteilt wird.
2. Beschlussvorlagen sollten künftig nummeriert werden. Beim Verschicken der Unterlagen per Mail sollte jeder Beschlussvorschlag mit den dazugehörigen Anlagen in einer einzelnen Datei verschickt werden.
3. Im Zuge der Überarbeitung der SLE sollten u.a. folgende Fragen diskutiert und geklärt werden:
 - a. Was muss vorliegen, damit ein Projekt in der LAG beraten werden kann?
 - b. Wie geht die LAG mit Projekten um, die in verschiedene Bauabschnitte unterteilt sind?

Der Termin für die nächste Sitzung der LAG „Flusslandschaft Peenetal“ ist der 29.06.2016, 18:00 Uhr. Der Tagungsort wird noch bekannt gegeben.


Leitung der Sitzung
Marcel Falk


stellv. Vorsitzende/r

Anlagen

Überarbeitetes Formular „Projektidee“
Arbeits- und Zeitplan

